

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1996-1997)
Heft: 4

Rubrik: Kunst und Kultur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunst und Kultur

Die griechische Götterwelt – Kunstzyklus mit G. Uebersax

Beim Betrachten von griechischen Skulpturen und Gefäßen wird Ihnen Herr Uebersax die griechische Götterwelt näher bringen. Die griechische Mythologie und ihre bildlichen Darstellungen geben unserer Kulturgeschichte wichtige Impulse.

«Nah ist – und schwer zu fassen der Gott.»
Hölderlin

Die Führungen finden in der Skulpturenhalle und im Antikenmuseum statt.

Tag/Zeit	Dienstag, 10.00 – 11.00 Uhr
Daten	14., 21., 28. Januar, 4. Februar
Treffpunkt	Skulpturenhalle
	Mittlere Strasse 17, Basel
Daten	11., 25. Februar, 4., 11. März
Treffpunkt	Antikenmuseum
	St. Alban-Graben 5, Basel
Leitung	G. Uebersax
Kosten	Fr. 65.– ganzer Zyklus, exkl. Eintritte
Anmeldung	bis 6. Januar

Lesung der Werke Homers im Antikenmuseum

An 7 Samstagvormittagen werden im Oberlichtsaal des Antikenmuseums die schönsten Teile der Epen Homers (in der Übersetzung von Johann Heinrich Voss) von Manfred Cuny vorgelesen. Dr. Manfred Hauser wird den geistigen und historischen Hintergrund von Homers Werken erläutern und so das Verständnis vertiefen. Das Vorlesen inmitten der Skulpturenausstellung des Antikenmuseums ermöglicht es, die unvergesslich geschilderten Gestalten der homerischen Epen mit den Menschenbildern der griechischen Bildhauer zu vergleichen. Die steinernen Statuen zusammen mit den Rhythmen der Sprache geben den Szenen aus «Ilias» und «Odyssee» Leben, Klang und Farbe.

Daten	11., 25. Januar 1., 22. Februar 1., 8., 22. März
Tag/Zeit	Samstag, 11.00 – 12.00 Uhr
Ort	Antikenmuseum Basel
Treffpunkt	Haupteingang, St. Alban-Graben 5
Leitung	Dr. M. Hauser und M. Cuny
Kosten	Fr. 84.– inkl. Eintritt
Anmeldung	bis 20. Dezember 1996

Information und Anmeldung für alle Kurse:

Montag – Freitag, 08.30 – 12.00 Uhr
am Luftgässlein 3 oder über
Telefon 272 30 71

Ausflug nach Stuttgart Besichtigung des Herrenberger Altars im Kunstmuseum

Der Herrenberger Altar (Jerg Ratgeb, 1480–1526) ist ein Höhepunkt seiner reifen Kunst. Jerg Ratgeb war ein bedeutender Künstler der ausgehenden Gotik in Deutschland. Seine Bilder sind grossartige Manifestationen in den Wirren der Bauernkriege und am Vorabend der Reformation. Nebst dem Isenheimer Altar zu Colmar ist der Herrenberger Altar in Stuttgart das bedeutendste Zeugnis deutscher Kunst am Beginn des 16. Jahrhunderts.

Datum	Mittwoch, 29. Januar
Zeit	07.30 bis 19.00 Uhr
Treffpunkt	07.15 Uhr an der Bushaltestelle vor dem Gebäude des Badischen Bahnhofs
Leitung	G. Uebersax
Kosten	Fr. 95.– exkl. Mittagessen
Anmeldung	bis 13. Januar

Ausflug nach Colmar zum Isenheimer Altar

In der Stiftskirche zu St. Martin werden wir ein Hauptwerk des Martin Schongauer besuchen. Es ist gleichzeitig ein zentrales Werk der deutschen spätgotischen Malerei. Man hat es in Anlehnung an Raffaels Sixtinische Madonna auch als «deutsche Sixtina» bezeichnet.

Im Museum «Unter den Linden» werden wir Grünewalds Hauptwerk, das zugleich eines der bedeutendsten Werke der deutschen Malerei repräsentiert, besichtigen. In seinem Werk kommt die spätgotische Malerei in ihrer urreichen Bildform, sowie in Ikonologie-Symbolik zur Vollendung.

Datum	Mittwoch, 26. Februar
Zeit	08.30 – ca. 18.00 Uhr
Treffpunkt	08.15 Uhr, Heumattstrasse
Leitung	G. Uebersax
Kosten	Fr. 75.– exkl. Mittagessen
Anmeldung	bis 7. Februar

Führung im Albert-Steffen-Haus

«Lebensbilder für Elisabeth»: eine Ausstellung von dem Dichter und Maler Albert Steffen.

Datum	Donnerstag, 16. Januar
Zeit	15.00 – 17.00 Uhr
Treffpunkt	14.30 Uhr Endstation Tram 10, Bahnhof Dornach
Leitung	Angela Matille
Kosten	Fr. 25.–
Besonderes	Es hat wenig Sitzgelegenheiten, Klappstühle dürfen mitgenommen werden.
Anmeldung	bis 6. Januar

Führung im Tinguely-Museum

Einführung in das Werk Jean Tinguelys, bekannt als Kunstdokument. Das von Mario Botta erstellte Museum zeigt Arbeiten Tinguelys, die bisher überwiegend in seiner Werkstatt standen. Auch sind vereinzelt Werke seiner Frau Niki de Saint-Phalle ausgestellt.

Datum	Donnerstag, 16. Januar
Zeit	14.30 – ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt	14.15 Uhr Tramstation Solitude (Bushaltestelle Nr. 31)
Leitung	Führung wird durch das Museum organisiert.
Kosten	Fr. 15.–
Anmeldung	bis 6. Januar

Führung durch das Stadttheater Bern

Sie sind eingeladen, einen Blick «hinter die Kulissen» eines Theaters in altem Stil zu werfen.

Datum	Mittwoch, 5. Februar
Zeit	14.30 – 16.00 Uhr
Treffpunkt	12.45 Uhr Schalterhalle SBB, Bahnbillette bitte individuell lösen
Begleitung	Frau Flury
Kosten	Fr. 15.– exkl. Zug- und Trambillette
Anmeldung	bis 20. Januar
Besonderes	Die Teilnehmer müssen gut zu Fuss sein

Die Entstehung der Oper

Kennenlernen der Geschichte der Oper von den Anfängen (ca. 1690) bis zur Gegenwart

Daten	7.2. – 21.3. (6x)
	ohne 21. Februar
Tag/Zeit	Freitag, 09.00 – 11.00 Uhr
Ort	Pro Senectute Kurszentrum St. Alban-Vorstadt 93
Leitung	René Probst
Kosten	Fr. 105.–
Anmeldung	bis 17. Januar

Dia-Vorträge

Anhand eigener Dias berichtet die Referentin über ihre Reisen.

Tag/Zeit	Mittwoch, 15.00 – 16.30 Uhr
Ort	Alterszentrum St. Alban-Breite Zürcherstrasse 143 (mit Tram 3)
Leitung	Elisabeth Barth
Kosten	Fr. 40.– ganzer Zyklus
Anmeldung	bis 9. Januar
Daten/Themen	
22. Januar	Göteborg – Stockholm (Götakanal)
29. Januar	Prag – Dresden (Moldau – Elbefahrt)
5. März	Odessa – Kiew (Dneprfahrt)
12. März	Bergen – Nordkap (Hurtigroute)